

# Zigeunerlieder

Hugo Conrat  
(1845–1906)

8. Horch, der Wind klagt in den Zweigen

Johannes Brahms  
(1833-1897)

**Andantino semplice**

*legato*

*p*

Tenor

Piano

1. Horch, der Wind klagt in den Zweigen trau - rig sacht;  
2. Dun - kel ist die Nacht, kein Stern - lein spen - det Licht;

*mp*

A.

T.

1. Horch, der Wind klagt in den Zweigen trau - rig sacht;  
2. Dun - kel ist die Nacht, kein Stern - lein spen - det Licht;

*pno.*

sü - bes Lieb, wir müs - sen schei - den: gu - te Nacht!  
sü - bes Lieb, ver - trau auf Gott und wei - ne nicht!

*f*

S.

1. Horch, der Wind klagt in den Zweigen trau - rig sacht; sü - bes Lieb, wir  
2. Dun - kel ist die Nacht, kein Stern - lein spen - det Licht; sü - bes Lieb, ver -

*f*

A.

T.

sü - bes Lieb, wir müs - sen schei - den: gu - te Nacht!  
sü - bes Lieb, ver - trau auf Gott und wei - ne nicht!

B.

sü - bes Lieb, wir sü - bes Lieb, ver -

*f*

Pno.

11

S. müs-sen schei-den: gu - te Nacht!  
trau auf Gott und wei-ne nicht!.

A. müs-sen schei-den: gu - te Nacht!  
trau auf Gott und wei-ne nicht! legato

T. müs-sen schei-den: gu - te Nacht! Ach, wie gern in dei-nen Ar-men ruh-te ich!  
trau auf Gott und wei-ne nicht! Fürth der lie-be Gott mich einst zu dir zu-rück,

B. müs-sen schei-den: gu - te Nacht!  
trau auf Gott und wei-ne nicht!

Pno. {

16 *mp*

S. Doch die Tren-nungs - stun-de naht, Gott schü - tze\_ dich, Gott. schü - tze\_ dich.  
blei-ben e - wig wir ver-eint in Lie - bes - glück, in Lie - bes - glück.

A. *mp*  
Doch die Tren - nungs - stun - de naht, Gott schü - tze\_ dich.  
blei - ben e - wig wir ver - eint in Lie - bes - glück.

T. *mp*  
doch die Tren - nungs - stun - de naht, Gott schü - tze\_ dich.  
blei - ben e - wig wir ver - eint in Lie - bes - glück.

B. *mp*  
Doch die Tren - nungs - stun - de naht, Gott schü - tze\_ dich.  
blei - ben e - wig wir ver - eint in Lie - bes - glück.

Pno. { *dim.*

22 1. *da capo* 2. *p*

Pno. {